

Offizielle Internet-Präsentation der Stadt Bitburg

Im „Mohnental“ lässt es sich gut leben



Spatenstich bei "Schleifmühle II"

- Erster Spatenstich für Neubaugebiet „Schleifmühle II“ mit 124 Baustellen -

Beim Neubaugebiet „Schleifmühle II“ vollzogen Bürgermeister Joachim Kandels, der stellvertretende Leiter des LBM Gerolstein, Karl-Josef Tölkes, und die Vertreter der Volksbank Bitburg den ersten Spatenstich für die Erschließung von 124 neuen Baustellen in der Bitburger Innenstadt. Das ist das größte innerstädtische Baugebiet seit über 30 Jahren. In den städtischen Gremien wird es unter dem Arbeitstitel „Im Mohnental“ geführt.

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Stadt Bitburg hat die Volksbank als privater Erschließungsträger das Baugebiet „Schleifmühle II“ entwickelt. Auch der Landesbetrieb Mobilität (LBM) aus Gerolstein war an der Planung beteiligt, da das Gebiet direkt an die B50 angebunden wird. Außerdem baut die LBM an der Kreuzung Albachstraße/ B 50 einen neuen Kreisverkehrsplatz entstehen, über den später dann auch die neue Nord-Ost-Tangente angebunden wird.

In dem ca. 16,2 Hektar großen Plangebiet werden nun 124 Baustellen entstehen. Westlich davon sind für einen späteren Zeitpunkt weitere 80 Bauplätze angedacht. Sollte dieses zusätzliche Baugebiet zum Tragen kommen, sind die jetzt begonnenen Verkehrsanlagen leistungsfähig genug, um die Erschließung hierüber zu führen.

Zum offiziellen Spatenstich konnte Christian Pauly von der Volksbank die Vertreter aller beteiligten Behörden, Ingenieur-Büros und Unternehmen begrüßen. Er dankte Bürgermeister Kandels und Dipl.-Ing. Karl-Josef Tölkes für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt Bitburg und dem LBM Gerolstein.

Pauly betonte, dass das Baugebiet „Schleifmühle II“ für junge Familien und Interessenten gedacht sei, die in einem attraktiven, landschaftlich reizvollen Wohngebiet nahe am Stadtzentrum von Bitburg leben möchten. Die zwischen 500 und 1.000 qm großen Grundstücke ließen eine individuelle Bebauung mit Einfamilien- und Doppelhäusern zu. Mit der Bebauung kann bis spätestens Anfang nächsten Jahres begonnen werden.

Außerdem berichtete Pauly, dass bei der Untersuchung des Gebietes auf Kampfmittel ein abgestürzter amerikanischer Jagdbomber aus dem 2. Weltkrieg zu Tage gefördert wurde. Die P45 D Thunderbold war am 14. Februar 1945 abgeschossen und exakt nach 65 Jahren wiederentdeckt worden. Der überlebende Pilot, der heute 92-jährige Kenneth H. Dahlberg, hat angekündigt, im Sommer anlässlich eines Frankreich-Aufenthaltes auch in Bitburg vorbeizuschauen, um sein altes Flugzeug zu besichtigen.

Bürgermeister Joachim Kandels hob das vertrauensvolle und vorbildliche Verhältnis zwischen Erschließungsträger und beteiligten Behörden heraus. Der Rathauschef wünschte den Erschließungsarbeiten eine zügige und unfallfreie Abwicklung, und allen künftigen Bauherren einen reibungslosen Bauverlauf und später ein angenehmes Leben im „Mohmental“.

Wer sich für eine Baustelle im neuen Baugebiet interessiert, kann sich unter Tel.-Nr. 06561-63-292 an die Volksbank Bitburg wenden.

-
- [zurück](#)
 - [nach oben](#)
 - [drucken](#)